



Rechtsausschuss

55. Sitzung (öffentlich)

9. März 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:10 Uhr

Vorsitz: Dr. Ingo Wolf (FDP)

Protokoll: Stefan Ernst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

7

kommt der Ausschuss überein, Tagesordnungspunkt 3 „Vorsorgen. Vermögen sichern. Betreuung regeln: Nordrhein-Westfalen braucht ein modernes Betreuungsrecht“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und die Beratung auf die nächste Sitzung zu vertagen sowie die Tagesordnungspunkte 5 und 13 sowie die Tagesordnungspunkte 2 und 8 jeweils gemeinsam zu beraten.

- 1 Strafvollzug in Nordrhein-Westfalen vor dem Kollaps – Rot-Grün muss belastbares Konzept für die Zukunft des Strafvollzugs vorlegen und nicht willkürlich Haftplätze abbauen!** 8

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8940

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss lehnt den Antrag der CDU-Fraktion Drucksache 16/8940 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN bei Gegenstimmen der CDU und Enthaltungen von FDP und PIRATEN ab.

- 2 Opfern von Straftaten den Gang in den Zeugenstand erleichtern: Psychosoziale Prozessbegleitung stärken!** 12

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/10064

– abschließende Beratung und Abstimmung

In Verbindung mit:

Hat der Justizminister in Bezug auf die Zeugenbetreuung an den nordrhein-westfälischen Gerichten mehr versprochen als gehalten?

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3769

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung Vorlage 16/3769 zur Kenntnis und lehnt dann den Antrag der CDU-Fraktion Drucksache 16/10064 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN, FDP und PIRATEN gegen die Stimmen der CDU ab.

3 Vorsorgen. Vermögen sichern. Betreuung regeln: Nordrhein-Westfalen braucht ein modernes Betreuungsrecht **15**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8130

Die Beratung von Tagesordnungspunkt 3 findet nicht statt. Der Ausschuss war vor Eintritt in die Tagesordnung übereingekommen, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen.

4 Gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus. Immer. Überall. Ausnahmslos. **16**

Antrag
des Abg. Schwerd (fraktionslos)
Drucksache 16/10800

In Verbindung mit:

Opfer nicht aus dem Blick verlieren – Täter ermitteln und bestrafen

Antrag
der Fraktion der SPD und
der FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/10787

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/10881

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/10885

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

5 Gelingende Integration von Flüchtlingen. Ein Integrationsplan für NRW. 17

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/11229

In Verbindung mit:

Umsetzung des 15-Punkte-Programms der Landesregierung für den Geschäftsbereich der Justiz durch den Nachtragshaushalt 2016

Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

6 Bericht über die Evaluierung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen (Justizgesetz Nordrhein-Westfalen – JustG NRW) vom 26. Januar 2010 (GV. NRW. S. 30) 37

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3681

7 Bericht über die Evaluierung zum Hinterlegungsgesetz Nordrhein-Westfalen (HintG NRW) vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 192) 38

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3728

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

- 8 Hat der Justizminister in Bezug auf die Zeugenbetreuung an den nordrhein-westfälischen Gerichten mehr versprochen als gehalten?** (Tagesordnungspunkt beantragt von der FDP, *siehe Anlage zu TOP 8 + 9*) **39**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3769

Die Beratung von Tagesordnungspunkt 8 findet sich bei der Beratung von Tagesordnungspunkt 2. Der Ausschuss war vor Eintritt in die Tagesordnung übereingekommen, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu behandeln.

- 9 Erfahrungen mit „besonders beschleunigten Verfahren“ an den Karnevalstagen** (Tagesordnungspunkt beantragt von der FDP, *siehe Anlage zu TOP 8 + 9*) **40**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3770

- 10 Strafgefangener erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung aus lebensgefährlicher Situation befreit?** (Tagesordnungspunkt beantragt von der CDU, *siehe Anlage zu TOP 10*) **42**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3771

- 11 Strafverfahren gegen den Krefelder Anwalt Vauth – eine unendliche Geschichte?** (Tagesordnungspunkt beantragt von der FDP, *siehe Anlage zu TOP 11 + 12*) **47**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3772

- 12 Sachstand strafrechtlicher Ermittlungen im Todesfall des Bonner Studenten Jens Bleck** (Tagesordnungspunkt beantragt von der FDP, *siehe Anlage zu TOP 11 + 12*) **49**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16 3773

- 13 Umsetzung des 15-Punkte-Programms der Landesregierung für den Geschäftsbereich der Justiz durch den Nachtragshaushalt 2016** (Tagesordnungspunkt beantragt vom JM, *siehe Anlage zu TOP 13*) **52**

Bericht der Landesregierung

Die Beratung von Tagesordnungspunkt 13 findet sich bei der Beratung von Tagesordnungspunkt 5. Der Ausschuss war vor Eintritt in die Tagesordnung übereingekommen, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu behandeln.

- 14 Verschiedenes** **53**

- a) Hinweise des Vorsitzenden: Evaluationsbericht zum Stiftungsgesetz, Konferenz der Beiräte der Justizvollzugsanstalten, parlamentarischer Abend der Notarkammern, auswärtige Sitzung in Detmold

Der Ausschuss kommt überein, bei der auswärtigen Sitzung am 13. April 2016 Abstimmungen in Fraktionsstärke vorzunehmen.

- b) Erklärung von Nadja Lüders zu ihren Ausführungen in der Januar-Sitzung des Rechtsausschusses

- c) Hinweis auf den 71. Deutschen Juristentag 2016 in Essen